Ausschreibung für studentische Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät
Institut für deutsche Sprache und Linguistik, Phonetik/Phonologie

Arbeitsort (Sitz): Dorotheenstraße 24

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.10.2026 (ggf. 2 Stellen)

Beschäftigungsdauer/ Befristungsdatum: 24 Monate/ .....

Arbeitszeit: ggf. 2x ☑ 40 ☐ 60 ☐ 80 ☐ ..... Stunden/Monat

Vergütung: 15,08 € pro Stunde

Kennziffer: 52/48/26 **09.09. bis 30.09.2026**

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: .....
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)
https://www.hu-berlin.de/universitaet/arbeiten-an-der-hu/stellenangebote/details/studentischer-beschaeftigter-im-fachgebiet-phonetik-phonologie-52-48-26

Aufgabengebiet:

☑ Mitarbeit im Fachgebiet Phonetik/Phonologie
☒ Literaturrecherche und -beschaffung
☐ Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
☐ Erstellung von Lehrmaterialien
☐ Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
☐ Beratung von Studierenden
☐ Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet .....
im Umfang von durchschnittlich ..... Lehrveranstaltungsstunden
☒ Mitarbeit im DFG-Projekt: „Sprechvorbereitung bei der Gesprächsübergabe in Konversationen“:

Anforderungen:

☑ Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Phonetik/Phonologie
☐ Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
☑ Kenntnisse der gängigen Office-Programme
☐ .....
☑ vorausgesetzt wird Kenntnisse in PRAAT
☑ erwünscht ist Kenntnisse in R und/oder Matlab, Erfahrung mit Experimenten

Bewerbungen (☑ Anschreiben, ☑Lebenslauf, ☑Zeugnisse, ☐ .....)
sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die
Humboldt-Universität zu Berlin, Sprach- und literaturwiss. Fakultät, Institut f. deutsche Sprache und Linguistik
Frau Prof. Dr. Christine Mooshammer, Unter den Linden 6, 10099 Berlin
cc: birgit.schenk@hu-berlin.de
oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an: christine.mooshammer@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität zu Berlin: https://hu.berlin/DSGVO.

Die Interessenvertretung der studentischen Beschäftigten ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php).